



Nr. 13

Stadt Obernburg a. Main

1. Juli 2010



Eisenbach

*725 Jahre jung*



**DORFFEST**  
**725 JAHRE EISENBACH**  
**03./04. JULI 2010**

Weitere Infos im Innenteil...



# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



## Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

### Sprechzeiten:

#### Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

#### Eisenbach

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr, Altes Rathaus, Odenwaldstraße

## Verkehrsregelung und Straßensperrungen am Dorffest

### „725-Jahre Eisenbach“ am Samstag, 3. Juli, und Sonntag, 4. Juli 2010

Wegen des Dorffestes 725-Jahre Eisenbach werden folgende Straßen und Ortsbereiche in Eisenbach gesperrt:

#### Von Freitag, 2. Juli, 12 Uhr bis Montag, 5. Juli, 12 Uhr:

Raiffeisenstraße ab Einmündung Brückenstraße/Wiesentalstraße  
bis Anwesen Raiffeisenstr. 18 / 21.

Odenwaldstraße auf Höhe GH Bayerischer Hof und Altes Rathaus

#### Von Freitag, 2. Juli, 18 Uhr bis Montag, 5. Juli, 12 Uhr:

Schulstraße komplett

Feuergasse komplett

#### Von Samstag, 3. Juli, 8 Uhr bis Montag, 5. Juli 12 Uhr:

Mühlstraße komplett

Kanalstraße komplett

Wir bitten alle Anwohner um Verständnis für die Sperrungen anlässlich des Dorffestes. Ebenso bitten wir alle Anwohner, ihre PKW's rechtzeitig von der Straße wegzufahren und bei Bedarf außerhalb der Zonen zu parken. Auch der Parkplatz hinter der Raiffeisenbank wird für den Festbetrieb benötigt.

Die Anwohner in der hinteren Raiffeisenstraße und in der Gartenstraße weisen wir darauf hin, dass – wie bereits bekannt – der Etzelweg für den Durchgangsverkehr gesperrt ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge bei Bedarf in der Bachstraße.

Wir bedanken uns vorab für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis. Freuen wir uns auf ein schönes Dorffest zum 725ten Geburtstag von Eisenbach!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Besuch unseres Dorffestes!

# Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Obernburg für das Haushaltsjahr 2010

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.04.2010 gem. Art. 65 Abs. 1 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen.

Das Landratsamt Miltenberg hat mit Bescheid vom 09.06.2010, AZ.: 121-9412.1, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung sowie den Finanzplan der Stadt Obernburg a.Main für das Haushaltsjahr genehmigt.

Auf Grund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt folgende Haushaltssatzung:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wird festgesetzt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf	12.507.486,-- €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf	4.500.000,-- €

## § 2

Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden auf festgesetzt.

1.800.000,-- €

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt

## § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |                                                         |          |
|---------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer                                          |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 300 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B)                              | 300 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer                                        |          |
| nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital           | 300 v.H. |

## § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf

2.500.000,-- €

## § 6

Weitere Vorschriften bzw. Festsetzungen enthält die Haushaltssatzung nicht.

## § 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2010 in Kraft.

Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 65 Abs. 3 Satz 3 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 05.07.2010–23.07.2010 während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus (Kämmerei,

Zimmer O.05, OG) zur Einsichtnahme aus. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen außerdem gem. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Rathaus der Stadt Obernburg (Kämmerei, Zimmer O.05, OG) während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.

Obernburg a. Main, 01.07.2010

Berninger

1. Bürgermeister

## **Rentensprechtag der Deutsche Rentenversicherung**

Dienstag, 20. Juli 2010, von 8.20 - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 15.20 Uhr im Rathaus Obernburg a. Main (Sitzungssaal)

Terminvereinbarung unter Tel.-Nr.: 06022/6191-25 (Frau Hofmann).

Bitte den Namen des Versicherten und die Versicherungsnummer angeben.

## **Rentenberatung im Rathaus der Stadt Obernburg**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung DRV Nordbayern, Herr Frenzl, hält für die Stadt Obernburg Rentenberatungstermine ab. Bei diesen Terminen können Beratungen in Anspruch genommen, oder auch gleich entsprechende Anträge gestellt werden.

**Die Termine finden in 14-tägigen Abständen, jeweils donnerstags in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr, im Nebengebäude des Rathauses der Stadt Obernburg, statt.**

**Nächste Termine: 08.07.2010 und 22.07.2010**

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel. 06022/6191-25 oder im Rathaus Obernburg, Raum E.09, Frau Hofmann.

## **Apfelbäume symbolisch gepflanzt - Aufaktveranstaltung zum Apfelmarkt**

Am Sonntag, 10. Oktober 2010, findet in der Obernburger Mainanlage der Apfelmarkt statt. Am Mittwoch fand im Rahmen der Aufaktveranstaltung vor dem Rathaus die symbolische Pflanzung eines Baumes der Sorte „Ballerina Säulenapfel Redcats“ statt.

Bürgermeister Walter Berninger (zweiter von links), Ursula Ott, Abteilungsleiterin für Umweltschutz beim Landratsamt Miltenberg (zweite von rechts) und Markus Seibel, Initiative Bayerischer Untermain (rechts) übergaben symbolisch 12 Apfelbäume verschiedener Sorten an die Vertreter des Gewerbevereines Marion Becker (dritte von links) und Manfred Schmock. Die Bäume werden nun bis zum Apfelmarkt vor den Geschäften in der Römerstraße aufgestellt.



## **Dickes Lob für erfolgreiche Musiker Oberburger Musikschüler erzielten zweite Plätze beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“**

Bereits beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Bayreuth hatten zwei Ensembles aus der Gitarrenklasse von Frank Wittstock mit Spitzenleistungen gegläntzt und sich jeweils erste Plätze erspielt. Damit hatten sie sich für den Bundeswettbewerb in Lübeck qualifiziert, der am 21. und 25. Mai stattfand. Mit einer überzeugenden Leistung erreichten beide Ensembles jeweils 22 Punkte und sicherten sich einen zweiten Platz. Am 24. Juli werden die erfolgreichen Musiker im Jahresabschlusskonzert vom



Freundeskreis der Musikschule mit je einem Gutschein für eine Förderstunde belohnt. Vom Vor-sitzenden des Musikschulvereins, Bürgermeister Walter Berninger, gab es für jeden Schüler einen Eisgutschein und ein dickes Lob für ihren Erfolg. Anschließend ließ sich die Gruppe im angrenzenden Rosengarten im Bild festhalten. Von links Samantha Geis, Musikschulleiter Holger Blüder, Florian Brettschneider, Musiklehrer Frank Wittstock, Tom Hofmann, Musikschulleiter Reiner Hanten, Bianca Samp, Bürgermeister Walter Berninger und Raphael Fritz. - Ruw/Foto: Ruth Weitz

## **AUFRUF**

**Kennen Sie eine Bürgerin oder einen Bürger, die/der Mut und Zivilcourage bewiesen hat und in der Region Bayerischer Untermain oder Kreis Main-Spessart lebt?**

Dann machen Sie einen Vorschlag zum

### **Aschaffener Mutig-Preis (regional)**

per Post: Mutig-Preis, Euro-Schulen-Organisation GmbH, Hauptstr. 23, 63811 Stockstadt  
per eMail: gaerthe.wolfgang@stockstadt.eso.de

Seit 2004 zeichnet der Aschaffener Mutig-Preis Bürgerinnen und Bürger aus. Damit soll Positives gestärkt und durch weitergehende Kommunikation und Öffentlichkeit Zivilcourage gefördert werden. **Dotierung 2.000 Euro**

Rückfragen an: Wolfgang Gärthe, Tel.: 06027 4188-34

**Einsendeschluss: 31. August 2010.**

Bitte Termin vormerken: Festveranstaltung mit Preisverleihung: 30. Oktober 2010, 11 Uhr.  
Weitergehende Informationen: [www.aschaffener-mutig-preis.de](http://www.aschaffener-mutig-preis.de)

### **Erleben Sie die Vergangenheit Oberburgs**

mit Gästeführerin Ursula Bulushek bei einer Stadtführung

### **Buntsandstein, der Stein unserer Region**

Führung am 04.07.2010

Treffpunkt 11 Uhr Stiftshof auf dem Kirchplatz

Informationen unter Tel-Nr. 9959



## **Programm zur Jubiläumsausstellung ehemaliger Preisträger des Jugendkulturpreises des Landkreises Miltenberg in der Kochsmühle** **Sonntag, 4. Juli 2010: „Theater der Dämmerung“ Friedrich Raad aus Düsseldorf, ein Spiel mit beweglichen Scherenschnittfiguren mit atmosphärischem Licht und faszinierenden Schatten**

### **15 Uhr: „Däumelinchen“ nach dem Märchen von Hans-Christian Andersen.**

Das Märchen von Däumelinchen, das schön und liebreizend ist und die Sprache der Tiere versteht.

### **18 Uhr: „Die wilden Schwäne“ nach dem Märchen von Hans-Christian Andersen**

Erzählt wird die Geschichte der tapferen Elisa und ihrer sechs Brüder, die von ihrer bösen Stiefmutter in wilde Schwäne verwandelt werden.

Spieldauer pro Vorstellung ca. 50 Minuten. Eintritt pro Vorstellung: Kinder 3,- Euro, Erwachsene 5,- Euro

### **Dienstag, 6. Juli 2010, 16 Uhr, Bilderbuchreise**

Thea Nodes (Buchhändlerin) liest aus Bilderbüchern, die Tobias Krejtschi illustriert hat, und die teilweise in der Ausstellung der Kochsmühle im Original zu sehen sind. Für Kinder ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 8. Juli 2010, 17 – 21 Uhr: Zeichnen im Außenraum mit Amelie Leimeister

Nach einem kleinen Rundgang durch die Ausstellung geht es mit Zeichenblock und Bleistift nach draußen. Die Künstlerin Amelie Leimeister, die in der Kochsmühle mit ausstellt, vermittelt Einblicke in die zeichnerische Verbindung von Architektur und Landschaft. Für Jugendliche und Erwachsene, Zeichenmaterial ist vorhanden, Unkostenbeitrag 10,- Euro.

### **Freitag, 9. Juli, 15 – 18 Uhr: Theaterschnupperstunden mit Elke Fieger**

Mit Spaß und Experimentierfreude werden Figuren lebendig und schlüpfen in unterschiedliche Rollen, inspiriert durch das Buch „Die schlaue Mama Sambona“ illustriert von Tobias Krejtschi. Workshopleiterin: Elke Fieger (Erzieherin und Kulturpädagogin für Kinder- und Jugendarbeit). Von 9 bis 13 Jahren, Unkostenbeitrag 5,- Euro

### **Die Jubiläumsausstellung ist noch bis zum 11.7. in der Kochsmühle zu sehen.**

Öffnungszeiten: dienstags von 14 - 16 Uhr und freitags von 9 - 12 Uhr, samstags und sonntags von 14 - 18 Uhr. Zusätzliche Öffnungszeiten nach Absprache, der Eintritt ist frei.

**Infos über das Kulturreferat des Landkreises Miltenberg, Tel. 09371/501506, kultur@lra-mil.de**

## **Mitteilungen des Landratsamtes Miltenberg:**

### **Landratsamt Miltenberg befragt seine Kunden**

Bis Ende Juli läuft die Kundenbefragung des Landratsamtes Miltenberg in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) Marktforschung aus Nürnberg. Mit dieser Befragung wird die Zufriedenheit mit den Angeboten und Leistungen des Landratsamtes Miltenberg gemessen. Sie dient als Grundlage zur weiteren Verbesserung der Bürgerzufriedenheit. Die Befragung soll alle Themenkomplexe umfassen, die in der Bevölkerung zur besseren Zufriedenheit oder zur Unzufriedenheit führen. Dabei geht es zum einen um den fachlichen und persönlichen Eindruck, den die Bürger vom Personal des Landratsamtes haben. Ein zweiter Schwerpunkt betrifft alle relevanten infrastrukturellen und organisatorischen Aspekte – angefangen beim Parkplatz bis hin zur Zufriedenheit der Bürger mit der Bearbeitung von Anfragen und Anträgen. Die GfK in

Nürnberg wurde beauftragt, 400 telefonische Interviews mit zufällig ausgewählten Personen zu führen. An der Befragung beteiligen sich noch 11 weitere bayerische Landratsämter. Bis zum Spätherbst hat die GfK alle Interviews analysiert und wird jedem Landkreis ein genaues Zeugnis seiner Stärken und Schwächen ausstellen. Für weitere Informationen stehen im Landratsamt Miltenberg Herr Gerhard Rüth, Tel. 09371/501-401 sowie Herr Dieter Michler, Tel. 09371/501-335 zur Verfügung

### **Familienfreundliche Unternehmen lassen Angestellte ihre Kinder am Buß- und Bettag mitbringen**

Leitfaden für Unternehmen und Behörden zur Organisation eines Kindermitbringtages  
Das Regionale Familienbündnis am Bayerischen Untermain ruft Unternehmen und Behörden auf, es ihren Mitarbeitern am Buß- und Bettag, 17. November 2010, zu ermöglichen, ihre Kinder mit in die Firma zu bringen. An diesem Tag sind in Bayern die Schulen geschlossen, berufstätige Eltern müssen jedoch arbeiten. Mütter und Väter haben das Problem, dass sie für ihre Kinder eine andere Betreuungsmöglichkeit finden oder Urlaub nehmen müssen. Die Lösung ist ein Kindermitbringtag. Um den Organisationsaufwand eines solchen Tages für die Unternehmen möglichst gering zu halten, hat die Projektgruppe „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ des Regionalen Familienbündnisses einen Leitfaden für Arbeitgeber erstellt.

[www.bayerischeruntermain.de/projekte-im-familienbuendnis.html](http://www.bayerischeruntermain.de/projekte-im-familienbuendnis.html)

### **ZENTEC, Großwallstadt**

**Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.**, Region Unterfranken, in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt am 21.07.2010.(jeden 3. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr) Hilfe für den Mittelstand und für Existenzgründer - Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an.

Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bei der ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022 26-1114, anzumelden.

Sie finden uns auch im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de)

### **Präsentation und Auftreten - Workshop am 6. Juli in der ZENTEC**

Die Referentin Jutta Stephany zeigt Methoden, sich kompetent und sicher zu präsentieren und professionell aufzutreten. Dabei steht das Selbstmarketing mit den Elementen Ausstrahlung, Erscheinung, Verhalten, Profi-Tools und Networking im Vordergrund des Workshops. Konditionen und Anmeldungen bei ZENTEC GmbH, Großwallstadt, Telefon 06022 26-0 und im Internet unter [www.grueneslicht.zentec.de](http://www.grueneslicht.zentec.de)

### **Technologieberatungstage**

Mit den Beratungstagen, die in der Regel am ersten oder zweiten Donnerstag im Monat stattfinden, haben Unternehmen aus Handwerk und Industrie die Möglichkeit, die Technologie-Beratungsstellen am Bayerischen Untermain gebündelt zu treffen. Am Beratungstag stehen Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken, der Innovationsberatungsstelle Nordbayern der LGA und der ZENTEC für Gespräche zur Verfügung.

Der Beratungstag findet das nächste Mal am 15. Juli 2010 statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Frau Jutta Wotschak, Telefon 06022 26-1110, Telefax 06022 26-1111, E-Mail [wotschak@zentec.de](mailto:wotschak@zentec.de) oder im Internet unter [www.zentec.de](http://www.zentec.de) vereinbart werden.

## Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Unterfranken

führt Ortssprechtage in unterfränkischen Städten durch. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Regionalstelle beantworten hier Ihre Fragen zum Schwerbehindertenrecht. Ebenso informieren wir gerne über das Elterngeld und Landeserziehungsgeld sowie die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen natürlich auch fachkundig beim Ausfüllen neuer Anträge oder nehmen diese gerne entgegen.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem der nächsten Ortssprechtage begrüßen zu dürfen. Folgendes Ortssprechtage finden jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr statt:  
Aschaffenburg, Rathaus: 23.07.10 / 20.08.10 / 24.09.10

## Mitteilungen der Johannes-Obernburger-Volksschule

Bereits das dritte Mal beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Johannes-Obernburger-Volksschule am bundesweiten Mathematikwettbewerb der Humboldt-Universität von Berlin. In diesem Jahr nahmen mehr als 800 000 Schüler im gesamten Bundesgebiet daran teil.

Ziel des Wettbewerbs ist es, durch vielfältige Aufgaben zum Knobeln, Grübeln, Rechnen und Schätzen Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken.

Die Kinder hatten in 75 Minuten Arbeitszeit 24 knifflige Aufgaben zu lösen. In diesem Jahr nahmen aus unserer Schule 65 Kinder aus den 3. – 6. Klassen teil.

Nachfolgend das Ergebnis, das sich nur auf die Teilnehmer unserer Schule bezieht: Jede Klassenstufe wird getrennt bewertet.

Ben-Jasper Kettlitz aus der Klasse 3a trug in seiner Altersgruppe mit 103,75 Punkten von 120 einen 1. Platz davon. Kilian Volmer aus der Klasse 4b erzielte in seiner Altersgruppe mit 113,75 Punkten von 120 ebenfalls einen 1. Preis. Außerdem erhielt er das Känguru T-Shirt für den weitesten Sprung der Teilnehmer, d.h. er löste 23 von 24 Aufgaben in Folge richtig. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde mit ihren Ergebnissen sowie ein kleines Spiel. Und dies für 2 Euro Teilnahmegebühr und den Mut einfach mitzumachen.

Konrektorin Veronika Hecht gratulierte den beiden Siegern ganz herzlich und beglückwünschte sie zu ihrem Erfolg. Beide bekamen jeweils einen Experimentierkasten überreicht.

*Unser Bild zeigt (von links) die beiden Sieger Kilian Volmer (Klasse 4b) und Ben-Jasper Kettlitz (Klasse 3a) mit Konrektorin Veronika Hecht.*



## Spielgeräte für die Pause

Auch in diesem Schuljahr zeigte der Elternbeirat wieder ein großes Herz für unsere Schüler. Seit mehreren Jahren finanziert er regelmäßig Pausenspielgeräte für die Schüler der 1. - 9. Klassen. In diesem Schuljahr waren es Sprungseile, Bälle, Indiacas, Frisbee-Scheiben, Wurfballspiele, Reifen, Gummitwist und ähnliches mehr im Wert von 800 Euro. Die Spielgeräte wurden von den Kindern begeistert aufgenommen. Nicht zuletzt lernen sie dadurch auch, die Pause sinnvoll zu gestalten, einzelne Geräte miteinander zu teilen



und auch achtsam damit umzugehen.  
 Unser Bild zeigt die Elternbeiratsvorsitzende Bettina Schmedding bei der Übergabe der Pausenspielgeräte an die Klassensprecher der einzelnen Klassen. Konrektorin Veronika Hecht bedankte sich im Namen aller für die großzügige Spende beim Elternbeirat, der stets ein offenes Ohr für die Wünsche und Bedürfnisse unserer Schüler hat.



**! An alle Eltern der Grundschüler der 1. – 4. Klassen:**

Bitte denken Sie daran bei Bedarf die Anmeldung für die Ferienbetreuung Ihres Kindes in den **Sommerferien** bis spätestens 16.07.2010 in der Schule oder im Rathaus abzugeben.

**Das Fundamt meldet:**

- Damenuhr
- Jugenuhr (Plastikarmband gelb-grün)
- Damenfahrrad rot / schwarzer Korb
- Modeschmuckkette lila Glitzerperlen (Schulbus)
- Zugelaufener Hund / Mischling / schwarz / mittelgroß/ am 24.06.2010

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer E.07) vorbei.

---

## Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes

---



**Sterbefälle:**

- 12.06.2010 Eva Kapraun, Schulstraße 9
- 19.06.2010 Rosa Österlein, Rosenstraße 2



**Jubiläum im Juli**

14.07. Anton Wölfelschneider Badgasse 10

82 Jahre

**Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.**

## **Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach**

Fr, 02.07. - 17 Uhr bis So, 04.07.10 - 8 Uhr	Katte, Elsavastr. 93 a, Eschau	Tel. 09374/1232
So, 04.07. - 8 Uhr bis Mo, 05.07.10 - 8 Uhr	Dr. Herbold, Wendelinusplatz 1, Obernburg	Tel. 623017
Mi, 07.07. - 12 Uhr bis Do, 08.07.10 - 8 Uhr	Dr. Wagner, Brückenstr. 4, Obernburg	Tel. 3701
Fr, 09.07. - 17 Uhr bis So, 11.07.10 - 8 Uhr	Dr. Zingeler, Römerstr.3, Obernburg	Tel. 9700
So, 11.07. - 8 Uhr bis Mo, 12.07.10 - 8 Uhr	Dr. Wagner, Brückenstr. 4, Obernburg	Tel. 3701
Mi, 14.07. - 12 Uhr bis Do, 15.07.10 - 8 Uhr	Dr. Herbold, Wendelinusplatz 1, Obernburg	Tel. 623017

**Krankenhaus Erlenbach:** Tel. 09372 700-0

**Giftnotruf:** 089 - 1 92 40

**Für den Notfall:** Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!)

## **Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach**

03./04.07.2010	Dr. Bast, Eichenweg 1, Obernburg	Tel. 9727
10./11.07.2010	Striegler, Hauptstr. 90, Heimbuchental	Tel. 06092/995888

## Notdienstplan der Apotheken

01.07.10	Apothek am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
02.07.10	Linden-Apothek	Lindenstr. 29	Erlenbach
03.07.10	Römer-Apothek	Römerstr. 43	Obernburg
04.07.10	Eichen-Apothek	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
05.07.10	Mömlingtal-Apothek	Hauptstraße 24	Mömlingen
06.07.10	Maintal-Apothek	Hauptstraße 6	Sulzbach
07.07.10	Josef-Apothek	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Schwanen-Apothek	Alex.-Wiegand-Str. 1	Klbg.-Trennfurt
08.07.10	Schwanen-Apothek	Rathausstr. 4	Klingenberg
09.07.10	Apothek Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apothek	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg
10.07.10	Stadt-Apothek	Eisenfelder Straße 3	Erlenbach
11.07.10	Post-Apothek	Bachstr. 2	Großostheim
12.07.10	Franken-Apothek	Odenwaldstraße 8	Wörth
13.07.10	Alte Stadt-Apothek	Römerstr. 35	Obernburg
14.07.10	Bachgau-Apothek	Breite Straße 47	Großostheim
15.07.10	Markt-Apothek	Fährstraße 2	Kleinwallstadt

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

## **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern** Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.)

### **Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns**

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

### **Rettungsleitstelle:**

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzteinsätzen)

**Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU:** 06021/4561090

### **Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken**

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung  
Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

## Versorgungseinrichtungen:

### Bei Störungen:

**Gas:** Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,  
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

### Strom Obernburg und Eisenbach:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Wörth  
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

### Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,  
Tel. 09372 13595-0,  
Störungsdienst: 0160 96314460

**Bereitschaftsdienst Wasserwerk / Bauhof:** Tel. 709862

Obernburg, 1. Juli 2010



Walter Berninger  
1. Bürgermeister

**Der nächste Almosenturm erscheint am 15. Juli 2010.**

**ARTIKEL UND BEITRÄGE**

sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter [almo@obernburg.de](mailto:almo@obernburg.de)  
oder bei Schreibwaren Zöller

bis **DONNERSTAG, 8. Juli 2010,**  
**ANZEIGEN bis FREITAG, 9. Juli 2010, abzugeben.**

Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,  
können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!



**Kammerorchester Polyphonia  
der Musikschule Obernburg**

## **Kleines Konzert**

**Sonntag, 04. Juli 2010, 19.00 Uhr**  
im Vortragssaal der Musikschule Obernburg

**Werke von**

**Telemann – Pachelbel – Elgar – Kókai**

**Mitwirkende:**

**Kammerorchester »Polyphonia«, Musikschule Obernburg**

**Solistin, Jessica Polateichouk, Bratsche**

**Leitung, Annette Bächler**

**Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.**